Glukose (Plasma)

Stand: 20.03.2023

Einheit: mg/dl

MethodeHexokinase/G6P-DH, UV-/VIS-Photometrie, COBAS, [Cfas_202303.pdf](#), [Glukose_202006.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
	1 Tag	40-60 mg/dl
	30 Tag	50-80 mg/dl
		60-100 mg/dl

Material

Lithium-Heparin Monovette, 4.7 ml, orange

Beschreibung

Glucose ist das wichtigste Kohlenhydrat im peripheren Blut. Die Oxidation von Glucose stellt die Hauptenergiequelle für Körperzellen dar. Die dem Körper als Ernährung zugeführte Glucose wird zur Speicherung in der Leber in Glykogen und zur Speicherung im Fettgewebe in Fettsäuren umgewandelt. Die Blutglucosekonzentration wird durch zahlreiche Hormone in engen Grenzen gehalten. Die wichtigsten dieser Hormone werden von der Bauchspeicheldrüse produziert.

Die häufigste Ursache einer Hyperglykämie ist Diabetes mellitus, der auf eine mangelnde Insulinsekretion oder -wirkung zurückzuführen ist. Darüber hinaus tragen eine Reihe sekundärer Faktoren zur Erhöhung des Blutglucosespiegels bei. Zu diesen gehören Pankreatitis, Schilddrüsenfunktionsstörungen, Nierenversagen und Lebererkrankungen.

Seltener wird Hypoglykämie beobachtet. Ein erniedrigter Blutglucosespiegel kann verschiedene Ursachen haben, z.B. Insulinom, Hypopituitarismus oder insulininduzierte Hypoglykämie.

Indikation

- Verdacht auf Hypo- oder Hyperglykämie.
- Erkennung einer Neugeborenen-Hypoglykämie
- Diagnose/Ausschluss eines Diabetes mellitus
- Therapiekontrolle des Diabetes mellitus
- Beurteilung des Kohlenhydratstoffwechsels
- Verdacht auf angeborene Stoffwechselstörungen im Kindesalter

Spezielle Hinweise

Die arteriovenöse Glukosedifferenz beträgt etwa 10%.

In nativen und antikoagulierten venösen Vollblutproben nimmt die Glucosekonzentration in-vitro nach der Blutentnahme bis zur Zentrifugation ab. Das Ausmaß der Glucose-Abnahme durch Glykolyse ist u. a. von der Dauer und der Aufbewahrungstemperatur bis zur Zentrifugation abhängig. Dabei beträgt die Abnahme der Glucosekonzentration nahe dem Referenzbereich 5 – 7 % pro Stunde. Daher sind die Resultate in Abhängigkeit von der klinischen Fragestellung gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt verwendbar.

Bei längeren Transportzeiten empfehlen wir die Glucose-Anforderung aus Na-Fluorid-Monovetten.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3560	40 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 2.33 Euro
EBM	32057	0.25 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)